



Fortbildung

„Virtuelle Welten und mobile 3D-Anwendungen im Unterricht“

27.06.2014

am **Karlsruher Institut für Technologie**
Institut für Informationsmanagement im Ingenieurwesen
Lifecycle Engineering Solutions Center



ENVIRONNEMENTS VIRTUELS POUR L'APPRENTISSAGE.
LEARNEN IN VIRTUELLEN WELTEN.



Das Projekt EVEIL-3D wird von der Europäischen Union - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) – im Rahmen des Programms Interreg IV Oberrhein kofinanziert. Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt. Le projet EVEIL-3D est cofinancé par l'Union Européenne – Fonds Européen de développement régional (FEDER) – dans le cadre du programme Interreg IV Rhin Supérieur. Dépasser les frontières : projet après projet.



1. Organisation der Fortbildung

Organisatoren:

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Lifecycle Engineering Solutions Center (LESC), Karlsruher Institut für Technologie

Regierungspräsidium Karlsruhe

Referenten:

Silvère Besse

Holo3, Schiltigheim, Frankreich

Hanspeter Füllemann

Pädagogische Hochschule Thurgau, Schweiz

Victor Häfner

Karlsruher Institut für Technologie (IMI,LESC)

Gilles Noepel

Almédia, Strasbourg, Frankreich

Martin Remmele

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Mickaël Roy

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Prof. Dr. Gérald

Schlemminger

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Prof. Dipl.-Ing. Martin

Schober

Hochschule für Technik und Wirtschaft Karlsruhe

Übersetzung:

Susanne Bernert-Rehaber

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

2. Ziele

- Fächerübergreifende Unterrichtskonzepte im virtuellen Klassenzimmer sowie Grundlagen der VR-Technologie (CAVE, Opensimulator) werden vorgestellt.
- Vorstellung von EVEIL-3D, einem *Serious Game* in der virtuellen Realität, das Schülern die Interaktion in der Fremdsprache mithilfe immersiver 3D-Technologien ermöglicht. Ein inhaltsorientiertes Szenario steuert den Lernprozess.
- Ausgehend von konkreten Beispielen im Mathematik-, Biologie-, Geschichts- und Fremdsprachenunterricht werden Orientierungshilfen für den Einsatz von geeigneten (3D)-Software-Anwendungen (Apps) in den verschiedenen Unterrichtsfächern gegeben.

3. Datum und Ort

Datum : 27.06.2014

Uhrzeit: 9:00 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Lifecycle Engineering Solutions Center (LESC)
im Institut für Informationsmanagement im Ingenieurwesen (IMI)
Zirkel 2 (im Rechenzentrum)
Gebäude 20.20
D- 76131 Karlsruhe (Innenstadt-Ost)

4. Organisatorische Hinweise

Workshops: Die Workshops finden in Kleingruppen statt. Der Raumplan hängt aus und befindet sich auf Seite 7.

Reisekosten: Die Reisekosten können am Tag der Fortbildung für Referenten, die nicht im Projekt beteiligt sind, abgerechnet werden.

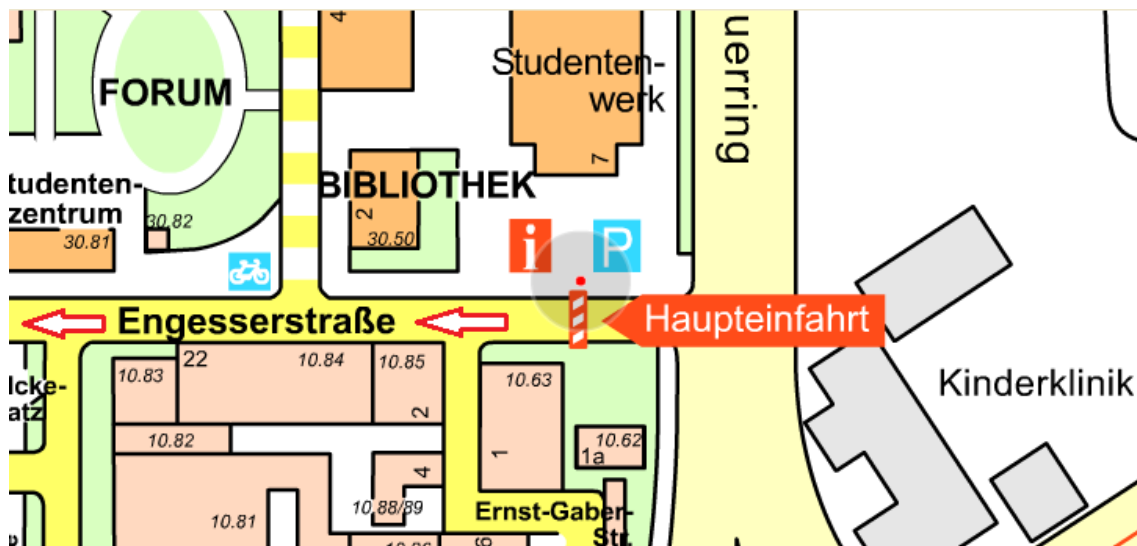
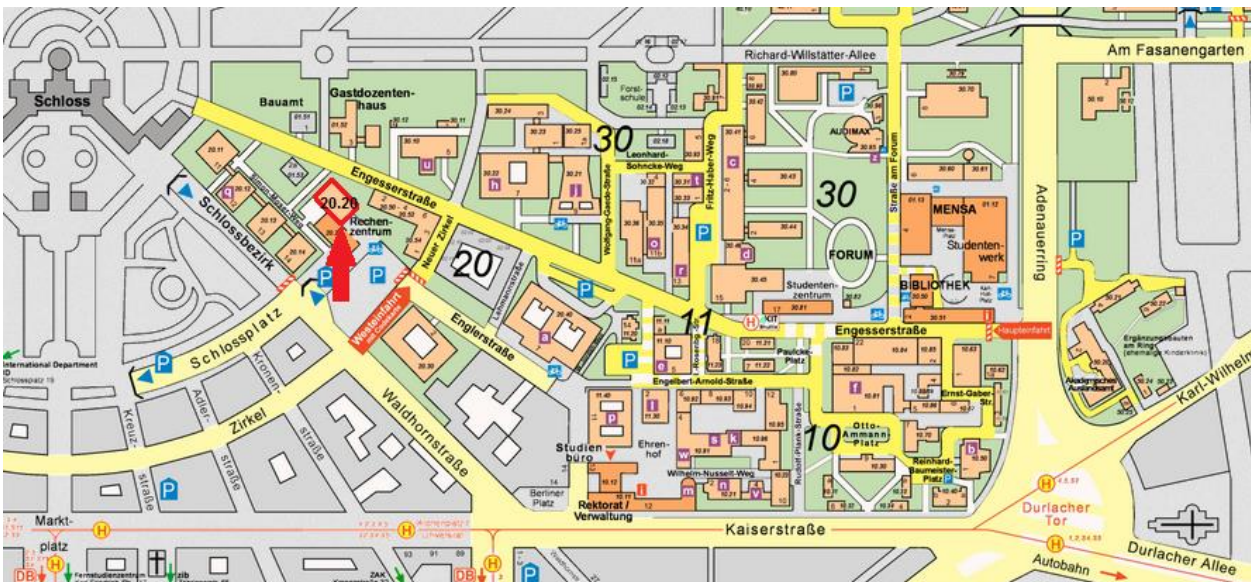
Organisation: Bei Fragen während und nach der Fortbildung wenden Sie sich bitte an :
Susanne Bernert-Rehaber
susanne.bernert-rehaber@ph-karlsruhe.de

5. Anfahrt

Der Campus Süd liegt zentral in der Stadtmittle von Karlsruhe. Anreise mit dem Auto:

Für Lehrkräfte: Nennen Sie an der Pforte bitte Ihren Namen und den Grund Ihrer Anreise. Planen Sie aufgrund der Bauarbeiten in der Innenstadt genügend Zeit für die Anfahrt ein.

Parkplätze stehen an der Engesserstraße zur Verfügung. Eine Tiefgarage befindet sich in der Waldhornstraße.



Anfahrtsmöglichkeiten mit der Straßenbahn ab dem Hauptbahnhof Karlsruhe:

Die Endhaltestelle ist der **Kronenplatz** (in der Kaiserstraße) bzw. der Fritz-Erler-Straße.

S-Bahn S11 (AVG): Richtung S11 Europaplatz EILZUG

Hbf Vorplatz bis zur Haltestelle: **Kronenplatz (Fritz-Erler-Straße)**

Straßenbahn 2: Richtung Wolfartsweier (VBK)

Hbf Vorplatz bis zur Haltestelle: **Kronenplatz (Fritz-Erler-Straße)**

S-Bahn S1: Richtung Neureut Kirchfeld

Hbf Vorplatz bis zur Haltestelle: **Kronenplatz (Fritz-Erler-Straße)**

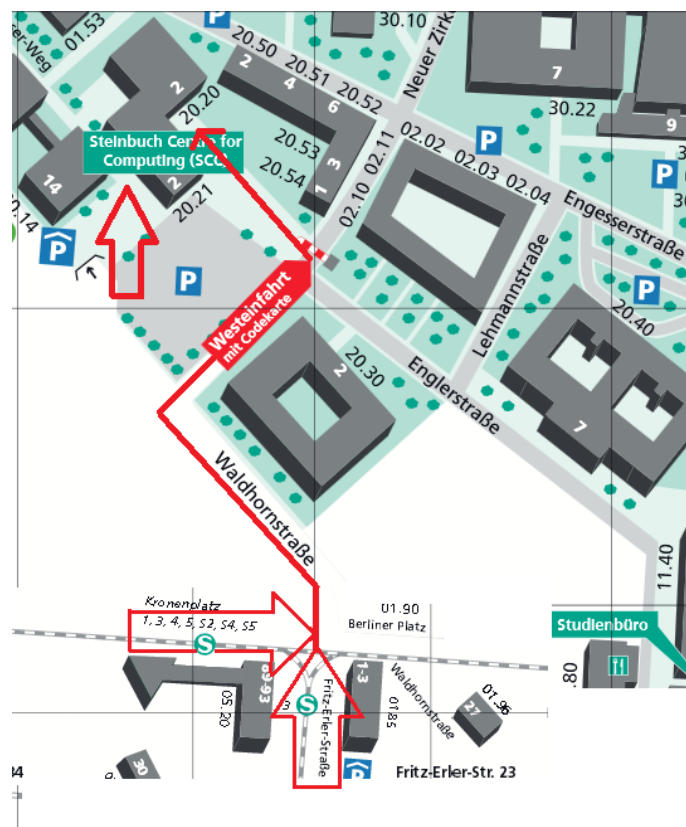
S-Bahn S1 (AVG): Richtung S1 Hochstetten

Hbf Vorplatz bis zur Haltestelle: **Kronenplatz (Fritz-Erler-Straße)**

dann zu Fuß über über die Waldhornstraße bis Neuer Zirkel, dann bis zum Gebäude 20.20 (im Erdgeschoss, nach dem Haupteingang 10 Meter geradeaus ins LESC)

Weitere Informationen unter:

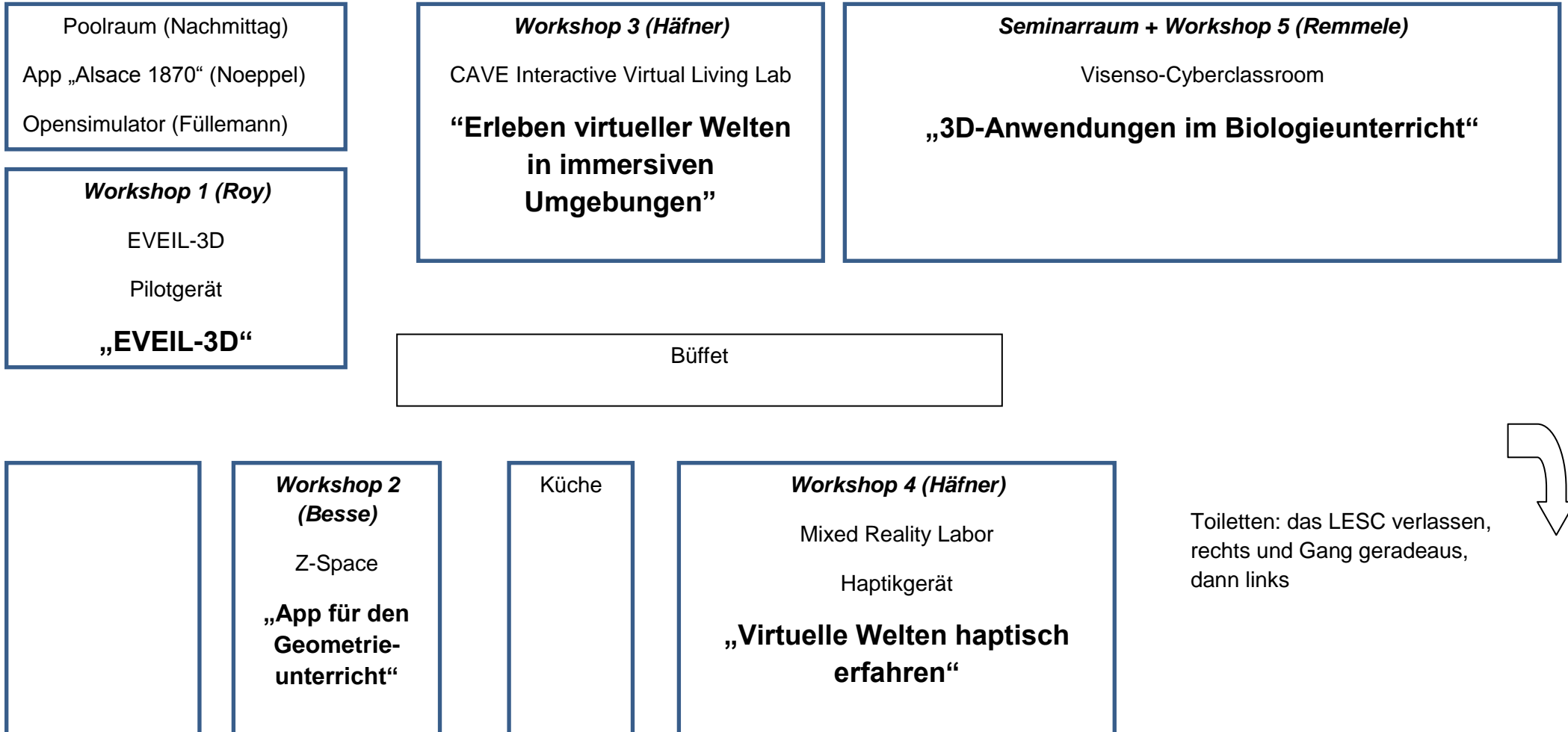
<http://www.kvv.de/fahrplanauskunft/elektron-fahrplanauskunft-efa/fahrt-planen.html>



6. Ablauf der Fortbildung

Freitag	27.6.2014	Inhalt					Referent
08:45 – 09:00	Empfang						
09:00-09:15	Plenum Seminarraum	a. Begrüßung b. Vorstellung der Referenten und des Programms					Bernert-Rehaber (PH)
09:15-09:30	Plenum Seminarraum	Einführung/Vorstellung von EVEIL-3D					Prof. Dr. Schlemminger (PH)
09:30-09:45	Plenum Seminarraum	Schulungsvideo EVEIL-3D					Prof. Dipl.Ing. Schober (HsKa)
09:45-12:15	Workshop (pro Gruppe 25 Min.)	Workshop 1 (Roy)	Workshop 2 (Besse)	Workshop 3 (Häfner)	Workshop 4 (Häfner)	Workshop 5 (Remmele)	Roy (PH) Besse (Holo 3) Häfner (KIT) Remmele (PH)
		EVEIL-3D Sprachenlernen in virtuellen Welten	Z-Space – App für den Geometrieunterricht	CAVE Erleben virtueller Welten in immersiven Umgebungen	Haptikgerät Virtuelle Welten haptisch erfahren	Visenso Cyber-classroom 3D-Anwendungen im Biologieunterricht	
10:35-10:50	Kaffeepause						
12:15-13:15	Mittagessen						
13:15-13:30	Plenum Poolraum	Einführung zur Anwendung „Alsace 1870 - guerre et paix“					Noepfel (Almédia) Bernert-Rehaber
13:30-14:00	Workshop Poolraum	Anwendung “Alsace 1870 - guerre et paix“					Noepfel (Almédia) Bernert-Rehaber
14:00-14:30	Plenum Seminarraum	Überblick über Software-Anwendungen					Prof. Dipl.Ing. Schober (HsKa)
14:30-15:15	Plenum Seminarraum	Lernen in virtuellen Welten mit Opensimulator – Grundlagen und Perspektiven					Füllemann (PH Thurgau)
15:15-15:30	Kaffeepause						
15:30-16:30	Workshop Computerraum	Neuland: Grundlagen bei der Nutzung von Opensimulator					Füllemann (PH Thurgau)
16:30 – 17:00	Plenum Seminarraum	Rückblick und Feedback					

7. Raumplan - Workshops



Zeitplan für die Workshops am Vormittag

Nr.	<i>Zeitfenster 1</i>	<i>Zeitfenster 2</i>	<i>Pause</i>	<i>Zeitfenster 3</i>	<i>Zeitfenster 4</i>	<i>Zeitfenster 5</i>
Workshop 1	9:45-10:10	10:10-10:35	10:35-10:50	10:50-11:15	11:15-11:40	11:40-12:05
Workshop 2	9:45-10:10	10:10-10:35	10:35-10:50	10:50-11:15	11:15-11:40	11:40-12:05
Workshop 3	9:45-10:10	10:10-10:35	10:35-10:50	10:50-11:15	11:15-11:40	11:40-12:05
Workshop 4	9:45-10:10	10:10-10:35	10:35-10:50	10:50-11:15	11:15-11:40	11:40-12:05
Workshop 5	9:45-10:10	10:10-10:35	10:35-10:50	10:50-11:15	11:15-11:40	11:40-12:05

- Die Gruppen rotieren und besuchen jeden Workshop für jeweils 25 Minuten.
- Jede Gruppe besucht nach Ende der ersten Workshops den nächsten Workshop mit der nächst größeren Nummer.